

Amtliche Versuche mit Vogelschutzstätten gegen den Heu- und Sauerwurm. (Der Gesellige, Graudenz, vom 26. September 1912.) Wie mitgeteilt wird, wurden amtliche Versuche mit Vogelschutzstätten bei Oppenheim, Mainz und anderen deutschen Weingegenden gemacht, um zu versuchen, ob die Anlagen von Vogelschutzstätten gegen die Rebschädlinge, wie Heu- und Sauerwurm, nutzbringend sind. Der Erfolg war überaus günstig. Es stellte sich heraus, dass die Rebschädlinge bedeutend abnahmen, da die Vögel sich stets ihre Nahrung in einem kleinen Bezirke suchen. Diese Versuche sollen weiter ausgebaut werden. Insbesondere soll nach einer Verfügung das Eisenbahngelände der Weingegenden zu Anlagen von Vogelschutzstätten verwendet werden.

Die Erschöpfung der Guanolager Perus und der Vogelschutz. (Berliner Tageblatt vom 6. Oktober 1912.) Nachdem die dem südamerikanischen Festlande vorgelagerten Guanoinselfn rund 4 Milliarden Mark im ganzen eingebracht haben — die englische Gesellschaft, die die Lager in der letzten Zeit abbaute, brachte jährlich durchschnittlich 100000 Tonnen auf den Markt — geht ihr Reichtum an Vogeldünger jetzt rapide seiner völligen Erschöpfung entgegen, wie die im Auftrage der peruanischen Regierung von dem nordamerikanischen Forscher E. Coker ausgeführten, nunmehr beendeten Untersuchungen an Ort und Stelle ergeben haben. Man wird schon in wenigen Jahren auf die jährliche Neuproduktion der Vögel angewiesen sein. Die von diesen „Guanovögeln“, unter denen der Kormoran, der Pelikan und Tölpel (*Sula variegata*) die häufigsten sind, auf den Inseln längs der ganzen peruanischen Küste gegenwärtig im Laufe eines Jahres erzeugte Guano-menge schätzt Coker auf etwa 20000 bis 30000 Tonnen. Um nun fernerhin dem Raubbau nach heutigem Systeme zu steuern und den Vögeln ungestörte Zufluchts- und Niststätten zu sichern, beabsichtigt die peruanische Regierung, für eine Reihe von Jahren einen Teil der Guanoinselfn völlig zu schliessen, während der Rest inzwischen weiter abgebaut wird. Später werden dann im Wechsel die geschonten Reviere freigegeben und die übrigen unter Schutz gestellt, so dass ein ständiger, wenn auch auf fast bis auf ein Zehntel des früheren reduzierter Guanoexport gesichert bleibt.

Literatur-Uebersicht.

Louis Ternier: La protection rationelle des oiseaux. (Bull. Ligue Franç. Protect. Ois. I, S. 65.)

Grösserer Artikel über den Schutz der Vögel.

M. Dorbeaux: La protection des oiseaux à l'école communale. (Ebenda, S. 70.)

Schildert die Erfolge des Vogelschutzes in der Volksschule.

A. Chappellier: Abrevoir et baignade. (Ebenda, S. 84.)

Empfiehlt Anlage von Bade- und Tränkplätzen für Vögel,

L. Falcoz: Résultats obtenus avec des nichoirs placés tardivement. (Ebenda, S. 88.)

Von acht am 11. April aufgehängten Nistkästen waren sieben wenige Tage später schon besetzt.

Ralph Palmgren: Några ord om sjöfågelskydd i vår finska skärgård. (Tidskr. f. Jäg. och Fisk., XX. Jahrgang, S. 92.)

Tritt energisch für den Schutz der Seevögel ein.

Graf von Wilamowitz-Moellendorff: Wann sollte die Wildente geschossen werden? (Zeitschr. d. Allg. Dtsch. Jagdschutzver. XVII., S. 241.)

Ist der Ansicht, dass die Jagd auf die Wildente viel zu zeitig beginnt, dass vielmehr die Jagd auf Ende August, September, Oktober, November zu beschränken ist.

Percy R. Lowe: The Lesser Black-backed gull of the British Isles. (British Birds VI, S. 2.)

Aufstellung der Subspezies *Larus fuscus britannicus*.

J. M. Charlton: A Tengmalms Owl captured in Northumberland. (Ebenda, S. 8.)

Nyctala tengmalmi am 31. Januar 1912 in Northumberland gefangen. Notizen über das Gefangenleben.

Thomas Parkin: The Terek Sandpiper in Kent. (Ebenda, S. 73.)

Notiz über die Erlegung von *Terekia cinerea* am 23. Mai 1912 in Kent nebst Naturgeschichte des Vogels von Witherby und Jourdain.

H. W. Robinson: The First Nesting of the Common Eider in Ireland. (Ebenda, S. 106.)

Eiderente zum erstenmal brütend in zwei Paaren an der Küste der Grafschaft Down in Irland beobachtet.

Abel Chapman: Spring Notes on the Borders (1911—12). (Ebenda, S. 107.)

Frühjahrsbeobachtungen über Taucher, Regenpfeifer, Enten.

Norman H. Joy: Observation on Manx Shearwaters and Storm-petrels at the Scilly Isles. (Ebenda, S. 118.)

Beobachtungen über das Brutgeschäft von *Puffinus puffinus* und *Hydrobates pelagicus*.

Karl Soffel: Rotkehlchengeschichten. (Zool. Beob. LIII, S. 33.)

Kleine biologische Beobachtungen im Freien und in der Gefangenschaft.

Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen: Ornithologische Kollektaneen aus Oesterreich-Ungarn. (Ebenda, S. 72.)

Fortsetzung der früheren Sammlung.

C. Schirmer: Interessantes aus unserer Vogelwelt. (Ebenda, S. 80.)

Beobachtungen an Rotschwänzchen und Fliegenschnäppern.

J. Gengler: Am Nest des Alpenmauerläufers. (Ebenda, S. 106.)

Interessante biologische Mitteilungen.

H. Merk-Buchberg: Der Tannenhäher. (Ebenda, S. 135.)

J. Gengler: Am Nest der Flusseeeschwalbe. (Ebenda, S. 144.)

J. Gengler: Am Nest des Wasserpiepers. (Ebenda, S. 201.)

H. Merk-Buchberg: Von unseren Sägern. (Ebenda, S. 230.)

Oskar Grimm: Das Auftreten des sibirischen Tannenhähers in der Leipziger Umgebung im Jahre 1911. (Ebenda, S. 245.)

Inhalt: Staatsanwalt Walther Bacmeister: Biologen und Systematiker. — Rudolf Hermann: König und Künstler. (Mit zwei Abbildungen im Texte.) — Lehrer W. Hennemann: Ueber den Frühjahrszug des Storchs und der Rauchschnalbe im Jahre 1911. — Seminardirektor O. Uttendorfer: Der Sanderling (*Calidris arenaria*) auf der Konsulstrasse. — Kleinere Mitteilungen Schutz den Wasservögeln. (Mit Abbildung im Texte.) Beobachtung von Mauerseglern. Nestgeschichten. (Mit Abbildung im Texte.) Kleiber und Sperlinge. Wintergoldhähnchen in Stadtgärten. Die weisse Bachstelze auf Zweigen. — Bücherbesprechungen. — Aus Tageszeitungen. — Literatur-Uebersicht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 475-476](#)